

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

«Die Vermeidung einer Entzündung am Implantat hat höchste Priorität»

Sandra Di Pietro ist Dentalhygienikerin und seit 18 Jahren in der Prophylaxe tätig. Als Dental Coach der Swiss Dental Academy schult sie Prophylaxefachkräfte aus ganz Deutschland. Gemeinsam mit 30 weiteren Dentalhygienikerinnen erhebt Sandra Di Pietro in den Studienzentren der *Arbeitsgruppe gesundes Implantat* Daten für die weltweit erste prospektive Multizenterstudie zur Prophylaxe periimplantärer Erkrankungen. Warum Prophylaxe bei Implantatpatienten eine grosse Rolle spielen sollte, erklärt sie im Interview.

Frau Di Pietro, wie wichtig ist eine gute Mundhygiene für Implantatpatienten?

Das Entzündungsrisiko im periimplantären Gewebe ist höher als beim natürlichen Parodontium. Beim Auftreten einer periimplantären Mukositis kann es zur raschen Ausbreitung der Entzündung kommen – die Regeneration dauert jedoch fünf- bis siebenfach länger als am Parodont. Aus diesem Grund hat die Vermeidung einer Entzündung speziell am Implantat höchste Priorität.

Was ist bei der Prophylaxe von Implantatpatienten in der Praxis zu beachten?

Zur Prognoseverbesserung und Unterstützung des Therapieerfolges ist es wichtig, die Diagnostik und Dokumentation in entsprechenden Intervallen einzuhalten. Das geschulte, informierte «Hinsehen» und das bewusste Wahrnehmen von Veränderungen an der klinischen Situation eines implantierten Gebietes sind entscheidend, um rechtzeitig, fachlich und korrekt zu agieren.

Wie ermittelt man das beste Reinigungsintervall für den Implantatpatienten?

Das Recallintervall ist so individuell wie der Patient selbst und hängt von verschiedenen Faktoren ab. Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass implantatversorgte Patienten bei mir in einem Recall von drei bis vier Monaten vorstellig werden, um Veränderungen rechtzeitig feststellen zu können und dementsprechende Massnahmen einzuleiten.

Was sind die häufigsten Fragen von Prophylaxefachkräften zur Implantat-

reinigung, die Sie als Coach bei der Swiss Dental Academy gestellt bekommen?

Meistens geht es um den Umgang mit dem Implantat während der Prophylaxebehandlung. Leider wird das Implantat häufig lieber in Ruhe gelassen, wenn kein offensichtliches Problem vorliegt. Oft fehlen auch Arbeitsanweisungen, wie die Implantatreinigung in der jeweiligen Praxis zu handhaben ist. Genau da setzen unsere Kurse an: Wir zeigen den Teilnehmern, wie eine fachgerechte Prophylaxe am Implantat durchgeführt werden kann. Das beinhaltet Wege der Diagnostik, die Implantatreinigung mit Ultraschall-Piezontechnologie sowie die Politur mit der Air-flow-Technologie.

Wie können Prophylaxefachkräfte die korrekte professionelle Reinigung von Implantaten am besten lernen?

Für die Betreuung von Implantatpatienten kann ich den Peri-Implant Master der Swiss Dental Academy empfehlen. Dieser Kurs bietet neben Informationen zur Diagnostik und zu Therapieverläufen Kenntnisse zu modernen Behandlungsmethoden. Anschliessend wird das Erlernete in einem praktischen Arbeitsteil umgesetzt. www.gegen-periimplantitis.de

KaVo nutzt Fachdentals für DIAGNOcam-Präsentation

Die Bilder der neuen DIAGNOcam werden die Welt der Kariesdiagnostik verändern. Sie erinnern an Röntgen, sind aber völlig röntgenstrahlungsfrei, denn die Strukturen des Zahns werden selbst zum Lichtleiter.

Kariöse Läsionen, Sekundärkaries oder Cracks, die mit anderen diagnostischen Hilfsmitteln so gut wie nicht darstellbar sind, werden sichtbar – sogar im Approximalbereich. «Systembedingt werden Überlagerungen durch eine zweite Ebene ausgeschaltet. Und Röntgen dient dann nur noch der diagnostischen Absicherung», so Dr. med. dent. Frank Emde, Clinical Affairs Manager bei KaVo.

Die Anschaulichkeit der Bilder unterstützt die Patientenberatung. Die digitale Videokamera erfasst die Situation, die mitgelieferte Software bereitet die Daten auf und die Bilder können live angezeigt werden. Auf dem Bildschirm wird der Be-



Das KaVo-Management-Team Dr. Frank Emde, Michaela Pavlic und Jan Kucher bei der DIAGNOcam-Präsentation.

handlungsbedarf deutlich. Selbstverständlich können die Bilder auch gespeichert und ausgedruckt werden. Somit lassen sich aktuelle Bilder mit älteren Aufnahmen vergleichen. KaVo DIAGNOcam arbeitet mit einer speziellen Software mit VDDS-Schnittstelle, sie ermöglicht die Kommunikation mit anderer Praxissoftware. Das Gerät kann zu jedem Zeitpunkt angewendet werden, auch ohne vorherige Zahnreinigung.

Jetzt startet der Verkauf der DIAGNOcam. Auf den kommenden Regionalmessen in München, Düsseldorf und Frankfurt kann das System am KaVo-Stand ohne Voranmeldung getestet werden.

Weitere Informationen, Studien, Abrechnungsbeispiele und der Amortisationsrechner sind im Internet unter www.kavo.com/diagnocam abgelegt.

5 Jahre Amaris® – 5 Jahre perfekte Zahnästhetik

Das höchästhetische Composite mit innovativem Farbsystem

Das Bewusstsein für gesunde wie schöne Zähne wächst. Zahnästhetik ist heute für viele ein wichtiger Aspekt der Lebensqualität. Immer mehr Patienten wünschen daher nicht sichtbare, natürlich anmutende High-End-Versorgungen, vor allem im Frontzahnbereich. Damit steigt auch die Nachfrage nach leistungsstarken Restaurationsmaterialien. Diese sollen nicht nur mit ihren physikalischen Eigenschaften, sondern gerade auch im Handling überzeugen. Amaris, von VOCO 2007 auf der IDS präsentiert, ist ein speziell für höchästhetische Versorgungen entwickeltes Composite mit innovativem Farbsystem, das bereits mehrfach ausgezeichnet

wurde, etwa vom renommierten US-Testinstitut «The Dental Advisor».

Innovatives Farbsystem, einfaches Farbmanagement

Dentin und Schmelz definieren gemeinsam das optische Erscheinungsbild eines Zahnes. Das Farbsystem von Amaris folgt genau diesem natürlichen Prinzip. Verschiedenste Formen, Farben und Oberflächen lassen sich im Zweischichtverfahren mit jeweils nur einer opaken Grundfarbe (Opaque) und einer transluzenten Schmelzfarbe (Translucent) zügig modellieren. Im Gegensatz zu anderen Systemen umfasst das Amaris-Farbsystem lediglich 11 Farben: sechs Grundfarben, drei Schmelzfarben und zwei Individualfarben. Grund- und Schmelzfarben können vielfältig miteinander kombiniert werden und erlauben damit eine hohe Flexibilität bei der Farbzusammenstellung. Mit den optional einzusetzenden



Ausgangssituation: Inzisalfrakturen an den Zähnen 11 und 21



Mit Amaris gefertigte Frontzahnrestaurationen (Fotos: Dr. Sanzio Marques, Passos/Brasilien)

Individualfarben lassen sich zudem weitere individuelle Strukturen und spezielle Akzentuierungen realisieren. Das Farbsystem von Amaris deckt das gesamte zahnmedizinisch relevante Farbspektrum ab.

Natürlicher Zahn als Massstab

Die grösstmögliche Ausrichtung am natürlichen Vorbild war das erklärte Ziel der Entwickler von Amaris. Dr. Reinhard Maletz, Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung: «Das Konzept von Amaris orientiert sich an natürlicher Schichtung und Farbgebung, nicht an einem vorgegebenen Industriestandard. Amaris ermöglicht fließende Farbübergänge und eine harmonische Anpassung an die umgebende Zahnhartsubstanz. Mit Amaris gefertigte Restaurationen weisen ein naturangepasstes Verhältnis von Opazität und Transluzenz sowie eine hervorragende Lichtdynamik und Fluoreszenz auf. Damit sind sie von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden.»

www.voco.de

Dentaurum auch für unterwegs – über 10 000 Produkte in der Tasche

Die interaktiven Produktkataloge jetzt als App-Version für iPad, iPhone und Android

Nachdem Dentaurum im Jahr 2010 seine Kataloge-Apps jeweils für die Geräte iPad und iPhone erfolgreich in der Welt des mobilen Onlineshoppings vorstellte, präsentiert das Unternehmen nun die überarbeitete Version seiner aktuellen digitalen Produktkataloge. Die neue interaktive App gibt es, neben einer vereinten Version für die Apple-Geräte iPad und iPhone, jetzt auch für Android-Smartphones und Tablets. Per Fingertipp haben die Nutzer jederzeit einen schnellen und komfortablen Zugriff zu den interaktiven, multilingualen Produktkatalogen der Dentaurum-Gruppe.

Zusätzlich zum Orthodontie-Katalog bietet die neue App auch die Möglichkeit, die Produktkataloge der Bereiche Zahntechnik und Implantologie sowie das aktuelle Kursbuch herunterzuladen und diese mittels einer übersichtlichen grafischen Darstellung aufzurufen.

Bequem lassen sich alle Produkte, Angebote und Kurse beim Zoomen und Blättern durch die digitalen Seiten entdecken oder über die Suchfunktion aufspüren. Mit wenigen Klicks kann der ausgewählte Artikel in den Warenkorb gelegt und rund um die Uhr sicher beim Dentaurum-Onlineshop bestellt werden. Hilfreiche Videos zu den einzelnen Produkten können problemlos jederzeit aufgerufen und angeschaut werden.

Die neue Kataloge-App lässt sich beim deutschen App-Store von Apple oder beim Android Market Google Play kostenlos herunterladen und auf den mobilen Endgeräten einfach und schnell installieren.

www.dentaurum.de

Erosionen besser behandeln

E-Learning-Tool auf Deutsch online

Ein immer grösserer Teil der Bevölkerung ist der Gefahr von Zahnerosion ausgesetzt. Zu den wichtigsten Faktoren, die Erosionen begünstigen, zählt vor allem der Konsum säurehaltiger Nahrungsmittel, Getränke und Süssigkeiten. Aber auch Medikamente und Diätunterstützer können erosive Säuren enthalten. Darüber hinaus können mechanische Einflüsse wie Zähneputzen den Zahnschmelzabbau noch intensivieren. Frühe Stadien einer Zahnerosion sind für Patienten kaum wahrnehmbar und schwer zu diagnostizieren. Umfassende Anamnese und Diagnose sind deshalb erforderlich.

GABA als Spezialist für Mund- und Zahnpflege hat ein E-Learning-Tool zu Erosionen entwickelt. Um mehr über die Indikation zu erfahren, können dort Zahnärzte und deren Teams in Form einer

Selbstschulung ihr fachliches Wissen erweitern.

Das Tool ist erreichbar unter: http://elearningerosion.com/de/elearning_erosion.html

Hemo-Wedges

Interdentalkeile aus Ahornholz mit blutstillender Wirkung!

Die fertigungstechnische Erfahrung von Polydentia sowie ihre Aufmerksamkeit für die Schweizer Qualität finden Ausdruck in diesen Interdentalkeilen aus Holz mit blutstillender Wirkung. Hergestellt mit zertifiziertem Ahornholz aus naturnah bewirtschafteten Wäldern, enthält diese Neuigkeit Aluminiumkaliumsulfat, das eine blutstillende Wirkung auf das Zahnfleisch ausübt.

Einzeln und sorgfältig vorbereitet, sind sie einer einwandfreien Endbearbeitung unterzogen. Wir bieten folgende Vorteile an:

- Anatomische Form: Die gebogene Spitze schonet die Papillen;
- Komplettes Sortiment: erhältlich in fünf Grössen (11 mm, 12 mm, 13 mm, 15 mm, 17 mm);
- Kleine Abmessung (XS, 11 mm): ausgezeichnet für enge Räume, z. B. in der Kinderzahnmedizin;
- Grosse Abmessung (XL, 17 mm): ideal für die Behandlung von Zähnen mit breiten Interdentalräumen, vor allem in der Parodontologie;
- Einfache Nachfüllungen: Wir bieten separate Nachfüllpackungen an, die je nach Bedarf bzw. nach täglichen klinischen Anforderungen nachbestellbar sind (einzelne Grössen, assortierte Packung). Keine Einfärbung, ganzes Sortiment in Naturfarben.

Für perfekte Kontaktpunkte und hervorragende Restaurationen in jeder klinischen Situation – unbedingt zu probieren, das Produkt zur Verbindung von Ökologie und Zweckmässigkeit.

Entdecken Sie weitere ergänzende Produkte unter: www.polydentia.com

Hemo-Wedges/Interdentalkeile aus Ahornholz mit blutstillender Wirkung

REF	Beschreibung
5020	Interdentalkeile 11 mm (XS) 200 Stk.
5021	Interdentalkeile 12 mm (S) 100 Stk.
5022	Interdentalkeile 13 mm (M) 100 Stk.
5023	Interdentalkeile 15 mm (L) 100 Stk.
5024	Interdentalkeile 17 mm (XL) 100 Stk.
5025	Interdentalkeile assortiert 400 Stk. (XS, S, M und L)

Neues 3M ESPE Filtek™ Bulk Fill Material Seitenzahnfüllung leicht gemacht

Das neue Filtek™ Bulk Fill Flowable Composite von 3M ESPE bietet Zahnärzten die Möglichkeit, Patienten schnell und einfach zu behandeln. Das fließfähige Bulk-Fill-Material überzeugt durch seine hohe Festigkeit und geringe Abrasion. Möglich ist eine Schichtstärke bis zu 4 mm.

tiefe von 4 mm kann in vielen Fällen auf ein zeitaufwendiges Schichten verzichtet werden. Darüber hinaus bietet das Material neben einem geringen Polymerisationsstress und -schrumpf auch eine gute Verschleissfestigkeit. Mit Filtek Bulk Fill Flowable Composite ist eine Seitenzahnfüllung schnell und leicht gemacht.

Filtek Bulk Fill Flowable Composite bietet eine einfache Anwendung in Kapseln oder Spritzen und ist in vier Farben erhältlich: universal, A1, A2 und A3. Dank der orangenen Farbe der Kapseln und Spritzen ist Filtek Bulk Fill schnell und einfach zu erkennen.

www.3mespe.ch

Aufgrund der fließfähigen Viskosität bietet das Material eine gute Adaption an die Kavitätenwände, dank seiner Härtungs-



Filtek™ Bulk Fill Flowable Composite ist in Spritzen und Kapseln erhältlich.

